

Leipziger Börse am 28. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	101 3/4	—
Berlin-Anhalt	—	122	Thüringische	108 1/4	107 3/4
Berlin-Stettiner	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . .	—	—
Cöln-Mindener	—	119	Oesterr. Bank-Noten . . .	87 1/4	87
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner	207	—	denbank. La. A.	161	—
Löbau-Zittauer	—	35 1/2	do. do. . . La. B.	158	—
Magdoh.-Leipziger	296	—	Brannschw. Bank	110 3/4	110 1/4
Sächs.-Bayersche	88 1/2	88	Weimar. Bank-Action . . .	102 1/2	102

Tageskalender.

Stadt-Theater. 54. Abonnementsvorstellung.

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Franziska Hainwald, eine reiche junge Witwe,	Fräul. Liebich.
Ernestine, ihre Freundin,	Frau Günther-Wachm.
Bromser, Gerichtsrath außer Diensten,	Herr Stürmer.
Karl Fichtenau, sein Neffe,	Herr Bödel.
Bergheim, Musikdirector,	Herr v. Dthegraven.
Dr. West, Advocat,	Herr Körwig.
Frau Wastrop, Hausbesitzerin,	Frau Gide.
Agnes, ihre Nichte,	Fräul. Steffen.
Lumpel, Aufwärter,	Herr Renzel.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald,	Herr Ballmann.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Hildebrand.

Pastorien.

arrangirt von Herrn Balletmeister Martin, gelangt von Demselben und Fräul. Roth. Musik von Lanner.

Ein abschreckendes Beispiel.

Posse in 1 Act von P. F. Trautmann.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Emilie von Kronstein, eine reiche Erbin,	Fräul. Liebich.
Röding, Verwalter ihrer Güter,	Herr Pauli.
Victor, sein Sohn,	Herr Bödel.
Weise, Schulmeister,	Herr Renzel.
Corbula, Wirthschafterin auf Kronstein,	Frau Gide.

Die Scene ist auf dem Schlosse Kronstein und spielt von Nachmittags bis Abends.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Götzen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und bestehendl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München, auch nach Ulm u. nach Lindau: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs. 6 U.; 2) Personenz., unter Güterbes., ebenso, Mitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Hof, Nachmitt. 4 1/2 U.; 4) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfniß dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Götzen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau. Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt, Kaufhalle, 10-4 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Memms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek, 30,000 Bände, deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse 44 c parterre,

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Volkmars Hof neben d. Post.

Lithographie u. Steindruckerei von Arndt & Berthold, Friedrichstraße Nr. 11.

A. Beyers Salon zum Haarschneiden und Frisiren, geöffnet von Morgens 7 bis 8 Uhr Abends Grimm. Straße 14.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Louis Dumonts Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

G. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

Rud. Moser zeichnet Wäsche u. Muster z. Sticken Burgstraße 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Lager der **A. S. patent. Schug-Nasirmesser,** so wie chirurg. Instrumente etc., feine Messerschmiedwaaren eigner Fabrik von W. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5.

Peter Hubers größtes Herrenkleider-Magazin, Markt Nr. 8, empfiehlt stets das Neueste.

Louis Lude, Weißbaumwollen- u. Auerbach und Leipzig, Waaren-Handlung, Markt Nr. 3.

Wattensabrik von J. Richter, Thomaskirchhof im Lindwurm, 1. Etage.

G. A. Hobland, Kunst- und Handelsgärtner, Auerbachs Hof, empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

Damen-Schuhmacherei von Bernhard Martin. Wohnung Nicolaistraße Nr. 43; Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4. Ref: stand für diese Messe in der Wohnung 2 Treppen.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein schwarzer, langhaariger Wasserhund mittler Größe, welcher gestohlen sein dürfte, weshalb wir seinen Eigenthümer zur ungesäumten Anzeige bei uns auffordern. Kosten werden nicht gefordert werden.

Leipzig, den 27. December 1853.

Das **Polizei-Amt** der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Neujahrskarten,

Neujahrswünsche in Wachsen und Loosen, Witzkarten, Rebuskarten in verschiedenen Mustern und Gratulationskarten empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Ferd. Streller,** Univ.-Buchbinder, Reichsstr. Nr. 55, Selliers Haus.